

unserem Kombinat immer mehr durch. Die Malerbrigade Anders hat sich im Zuge der Parteidiskussion das Ziel gestellt, ihren Ehrentitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ durch ihre tägliche Arbeit ständig neu zu erobern, indem sie einen wesentlichen Anteil leistet bei der weiteren Durchsetzung der Fließfertigung im Schulbau. Sie und die anderen Kollektive dieser Fließstrecke haben schon gute Ergebnisse erreicht. In acht Monaten eine Schule mit 28 Klassenräumen zu bauen und modern auszugestalten und dies kontinuierlich seit drei Jahren, das macht ihnen kaum jemand nach. Das ist der Beitrag der Wohnungsbauer des Bezirkes Cottbus zur Verwirklichung des Staatsratsbeschlusses über die 10 Grundsätze unserer sozialistischen Jugendpolitik.

Wenn wir Wohnungsbauer von Cottbus auch stolz auf unsere Erfolge sind, so sind wir doch nicht selbstzufrieden. Die Parteidiskussion im Wohnungsbaukombinat Cottbus mußte auch den letzten Leiter erkennen lassen, daß das neue ökonomische System mit allen seinen Konsequenzen auch nicht am Bauwesen vorübergeht. Deshalb ist es eine unserer Hauptaufgaben, die Konzeption der komplexen sozialistischen Rationalisierung zum Wohle des Menschen, zielstrebig mit der Kraft des Menschen, durchzusetzen. Dabei geht es uns besonders um die restlose Ausnutzung der Betonkapazitäten, die Reduzierung der Nach- und Garantearbeiten und die Auslastung der Arbeitszeit. Die Führungskader des Kombinats haben aus der Parteidiskussion die Schlußfolgerungen gezogen, daß zügiger als in den letzten Monaten die Übereinstimmung zwischen Leitungsmethoden und den Produktivkräften unter Beachtung der Einheit von Politik, Ökonomie und Wissenschaft hergestellt werden muß. Um den komplizierten Ablauf der Produktion in allen Phasen zu beherrschen, werden Entscheidungen erforderlich, die in einem sehr kurzen Zeitraum, unter Beachtung ihrer Auswirkungen auf dem gesamten Produktions- und Reproduktionsprozeß des Kombinats und der nachgeordneten Hauptauftragnehmer, gefällt werden müssen. Konkret bedeutet dies, daß eine erheblich größere Anzahl von Informationen verarbeitet werden muß. Die Planung und Leitung der Fließfertigung mit dem Ziel kürzerer Bauzeiten ist aber mit handwerklichen Methoden nicht mehr zu bewältigen. Wir arbeiten deshalb an der Verwirklichung des Ministerratsbeschlusses, der die Auswertung der Erfahrungen der Kiewer Wohnungsbauer zum Inhalt hat.

Die Zielstellung aller dieser Maßnahmen besteht darin: mit Hilfe mathematischer Methoden und der maschinellen Datenverarbeitung Entscheidungsmöglichkeiten zu erreichen, die für den gesamten Produktions- und